

# Amt Usedom-Süd

- Der Amtsvorsteher -

## Gemeinde Dargen - Gemeindevorstand Dargen

Beschlussvorlage-Nr:

GVDa-0122/20

Beschlussstitel:

Beschluss zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Dargen für das Haushaltsjahr 2020

Amt / Bearbeiter  
Fachbereich II (Kämmerei) /  
Mittelstädt

Datum:  
30.01.2020

Status: öffentlich

| Beratungsfolge:  |            |                         |               |
|------------------|------------|-------------------------|---------------|
| Status           | Datum      | Gremium                 | Zuständigkeit |
| Nichtöffentliche | 27.01.2020 | Finanzausschuss Dargen  | Vorberatung   |
| Öffentliche      | 20.02.2020 | Gemeindevorstand Dargen | Entscheidung  |

### Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevorstand der Gemeinde Dargen beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2020 und erklärt dessen Inhalte für die weitere Mittelbewirtschaftung als verbindlich.

### Sachverhalt:

Die Gemeinde Dargen kann den Haushaltssaldo nicht mehr erreichen. Nach § 43 Abs. 7 Kommunalverfassung M-V ist in solchen Fällen ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen, in dem die Ursachen für den unausgeglichenen Haushalt beschrieben und Maßnahmen dargestellt werden, durch die der Haushaltssaldo und eine geordnete Haushaltswirtschaft auf Dauer sichergestellt werden. Es ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushaltssaldo wieder erreicht wird.

| Beratungsergebnis<br>Gremium | Gesetzl. Zahl<br>d. Mitglieder | Anwesend | Einstimmig | JA | NEIN | Enthaltung | Ausgeschlossen<br>(Mitwirkungsverbot) |
|------------------------------|--------------------------------|----------|------------|----|------|------------|---------------------------------------|
| Gemeindevorstand<br>Dargen   | 7                              |          |            |    |      |            |                                       |

Fortschreibung des  
Haushaltssicherungskonzeptes  
der Gemeinde Dargen  
für das Haushaltsjahr  
2020





Gemäß §1 Nr.1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen, der gemäß § 5 dieser Verordnung einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben soll.

# Inhaltsverzeichnis

---

|  |    |
|--|----|
| 1 Allgemeines .....  | 2  |
| 2 Analytische Betrachtung zur Ermittlung der Ursachen der defizitären Haushaltslage .....  | 2  |
| 2.1 Bevölkerungsentwicklung .....  | 2  |
| 2.2 Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt .....  | 2  |
| 2.3 Entwicklung der Jahresergebnisse .....   | 3  |
| 3 Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen sowie der Aufwendungen und Auszahlungen .....                                 | 4  |
| 3.1 Erträge .....  | 4  |
| 3.2 Aufwendungen .....   | 9  |
| 4 Entwicklung des Eigenkapitals, untergliedert nach den einzelnen Posten des Eigenkapitals .....                                     | 15 |
| 5 Entwicklung der Sonderposten untergliedert nach den einzelnen Sonderposten .....   | 15 |
| 6 Aufwendungen und Auszahlungen, Erträge und Einzahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen ..... | 16 |
| 7 Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen .....   | 16 |
| 8 Entwicklung der Kreis- und Amtsumlage .....  | 16 |
| 9 Angaben zur Planung .....  | 18 |
| 10 Schlussfolgerung und Zielsetzung .....  | 18 |



## 1 Allgemeines

Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen.

Nach § 43 Abs. 6 Kommunalverfassung M-V (KV M-V) muss der Haushalt in jedem Jahr in der Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Wird der Haushaltshaushalt ausgleich nicht erreicht, muss gemäß § 43 Abs. 7 KV M-V ein Haushaltssicherungskonzept von der Gemeindevertretung beschlossen werden. Darin ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushaltshaushalt wieder erreicht wird (Konsolidierungszeitraum). Es sind Maßnahmen darzustellen, durch die der Fehlbedarf abgebaut und das Entstehen eines neuen Fehlbedarfs vermieden wird.

## 2 Analytische Betrachtung zur Ermittlung der Ursachen der defizitären Haushaltslage

### 2.1 Bevölkerungsentwicklung

Die Gemeinde hatte zum 31.12. des Vorjahres 578 Einwohner.

Die Gemeinde hatte zum 31.12. des Vorjahres 578 Einwohner. Die Einwohnerzahl der Gemeinde ist den letzten Jahren leicht gefallen. Der Anteil der Einwohner ab 65 nimmt stetig zu.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Einwohnerstruktur nach Altersgruppen:

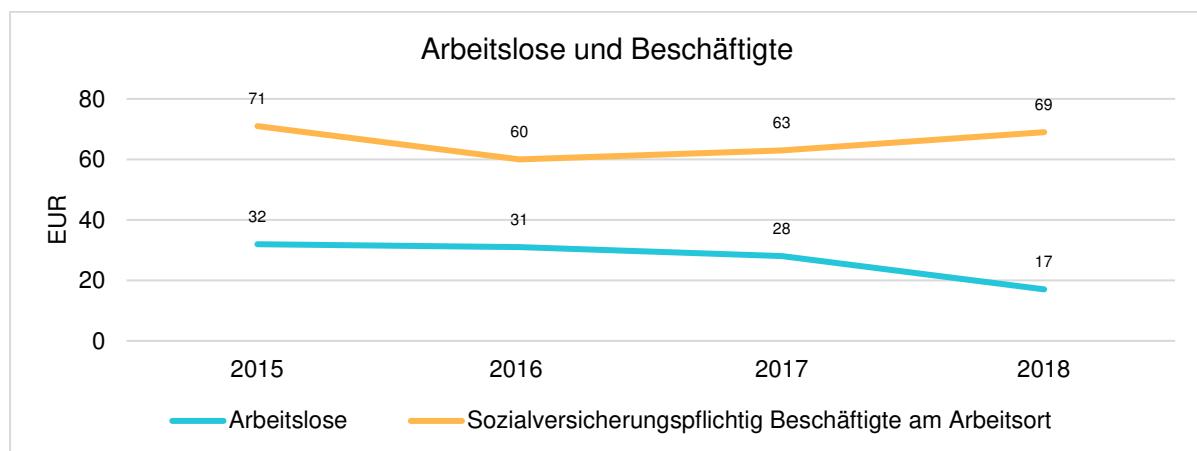
#### Einwohnerstruktur nach Altersgruppen

|  | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------|------|------|------|
| Einwohner                                | 561  | 561  | 581  | 578  |
| Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)       | 18   | 20   | 20   | 23   |
| Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)  | 15   | 17   | 21   | 19   |
| Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)        | 52   | 48   | 53   | 54   |
| jüngere Erwerbsbevölkerung (18-45 Jahre) | 159  | 160  | 168  | 163  |
| ältere Erwerbsbevölkerung (46-65 Jahre)  | 228  | 222  | 222  | 211  |
| Senioren (über 65)                       | 89   | 94   | 97   | 108  |

### 2.2 Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Die Anzahl der Gewerbebetriebe betrug zum 31.12. des Vorjahres 134.

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.



## 2.3 Entwicklung der Jahresergebnisse

### 2.3.1 Entwicklung der Jahresergebnisse in der Ergebnisrechnung

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 keinen Fehlbetrag ausweist.

#### Entwicklung der Jahresergebnisse in der Ergebnisrechnung

|                | Erg. 2016 | Erg. 2017 | Erg. 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 |
|----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Jahresergebnis | -11.092   | 57.626    | 61.300    | -118.400  | -112.900  | -56.600   | -62.100   | -68.000   |
| kumulativ      | -128.983  | -71.358   | -10.058   | -128.458  | -241.358  | -297.958  | -360.058  | -428.058  |

### 2.3.2 Entwicklung des Jahresergebnisses in der Finanzrechnung

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 besteht.

|   | Erg. 2016 | Erg. 2017 | Erg. 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Jahresergebnis                            | 51.178    | 67.728    | 52.258    | -113.500  | -102.600  | 18.400    | 10.100    | -12.800   |
| Veränderung der liquiden Mittel kumulativ | -78.479   | -10.751   | 41.507    | -71.993   | -174.593  | -156.193  | -146.093  | -158.893  |

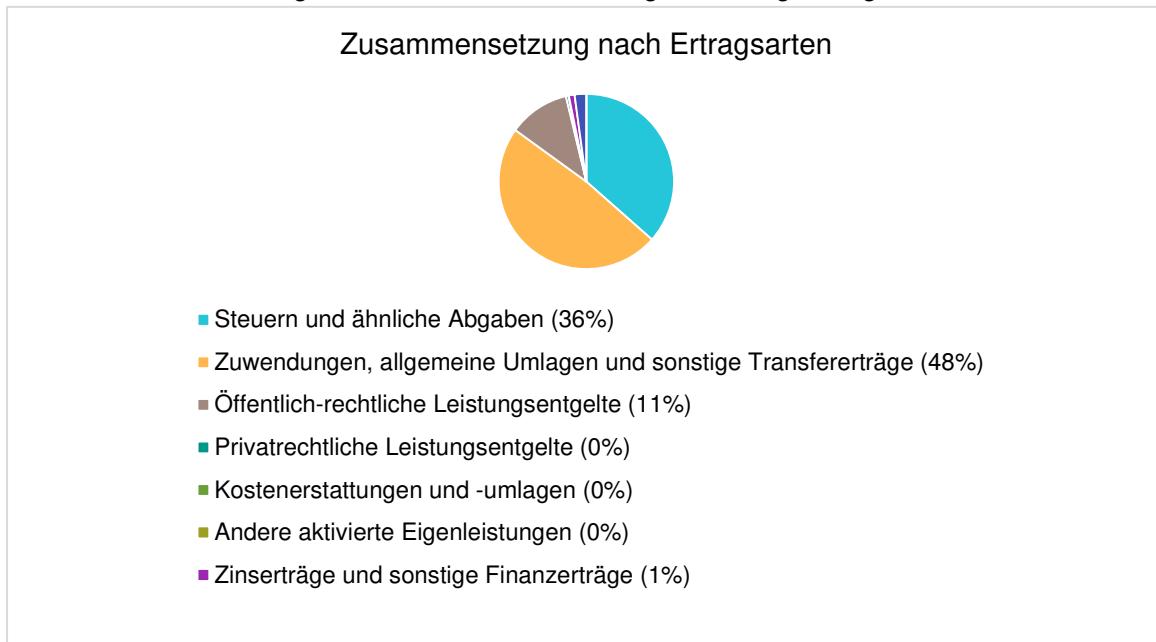


### 3 Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen sowie der Aufwendungen und Auszahlungen

#### 3.1 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 741.400 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



#### Die Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 662.500 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 78.900 Euro auf 741.400 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

#### Vorjahresvergleich Ertragsarten

|  | Plan 2019 in Euro | Plan 2020 in Euro | abs. Abw. in Euro | Abw. in % |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-----------|
| Steuern und ähnliche Abgaben                                 | 292.500           | 270.600           | -21.900 ⚡         | -7,49     |
| Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 251.200           | 359.200           | 108.000 🚀         | 42,99     |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                      | 81.800            | 83.900            | 2.100 🚀           | 2,57      |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte                           | 3.600             | 3.600             | 0 🚀               | 0,00      |
| Kostenerstattungen und -umlagen                              | 100               | 500               | 400 🚀             | 400,00    |
| Andere aktivierte Eigenleistungen                            | 0                 | 0                 | 0 🚀               | --        |



## Haushaltssicherungskonzept 2020 Dargen

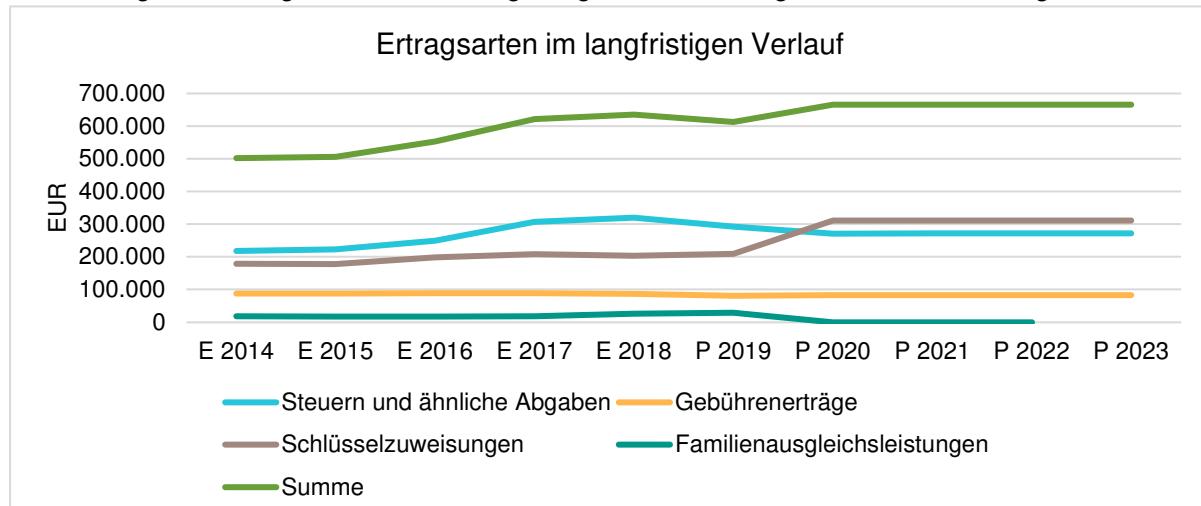
|   | Plan 2019 in Euro | Plan 2020 in Euro | abs. Abw. in Euro                                  | Abw. in %    |
|---|-------------------|-------------------|--|--------------|
| Zinserträge und sonstige Finanzerträge            | 8.600             | 7.800             | -800 <span style="color: blue;">-800</span>        | -9,30        |
| Sonstige laufende Erträge                         | 16.000            | 15.800            | -200 <span style="color: blue;">-200</span>        | -1,25        |
| <b>Summe der Erträge</b>                          | <b>653.800</b>    | <b>741.400</b>    | <b>87.600</b> <span style="color: blue;">↗</span>  | <b>13,40</b> |
| <b>Erträge vor Entnahmen aus Rücklagen</b>        | <b>653.800</b>    | <b>741.400</b>    | <b>87.600</b> <span style="color: green;">↗</span> | <b>13,40</b> |
| Entnahme aus der Kapitalrücklage                  | 8.700             | 0                 | -8.700 <span style="color: blue;">-8.700</span>    | -100,00      |
| <b>Erträge gesamt (ohne innere Verrechnungen)</b> | <b>662.500</b>    | <b>741.400</b>    | <b>78.900</b> <span style="color: green;">↗</span> | <b>11,91</b> |

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

### Ertragsarten in der mittelfristigen Planung

|  | Erg. 2018      | Plan 2019      | Plan 2020      | Plan 2021      | Plan 2022      | Plan 2023      |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben                                 | 320.152        | 292.500        | 270.600        | 271.600        | 271.600        | 271.600        |
| Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge | 234.663        | 251.200        | 359.200        | 347.000        | 346.900        | 346.900        |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                      | 86.702         | 81.800         | 83.900         | 83.900         | 83.900         | 83.900         |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte                           | 3.722          | 3.600          | 3.600          | 3.600          | 3.600          | 3.600          |
| Kostenerstattungen und -umlagen                              | 1.919          | 100            | 500            | 100            | 100            | 100            |
| Andere aktivierte Eigenleistungen                            | --             | 0              | 0              | --             | --             | --             |
| Zinserträge und sonstige Finanzerträge                       | 8.781          | 8.600          | 7.800          | 7.800          | 7.800          | 7.800          |
| Sonstige laufende Erträge                                    | 15.420         | 16.000         | 15.800         | 15.800         | 15.800         | 15.800         |
| <b>Summe der Erträge</b>                                     | <b>671.360</b> | <b>653.800</b> | <b>741.400</b> | <b>729.800</b> | <b>729.700</b> | <b>729.700</b> |
| <b>Erträge vor Entnahmen aus Rücklagen</b>                   | <b>671.360</b> | <b>653.800</b> | <b>741.400</b> | <b>729.800</b> | <b>729.700</b> | <b>729.700</b> |
| Entnahme aus der Kapitalrücklage                             | --             | 8.700          | 0              | 0              | 0              | --             |
| <b>Erträge gesamt (ohne innere Verrechnungen)</b>            | <b>671.360</b> | <b>662.500</b> | <b>741.400</b> | <b>729.800</b> | <b>729.700</b> | <b>729.700</b> |

Die wichtigsten Ertragsarten in der langfristigen Entwicklung stellen sich wie folgt dar:





### Ertragsarten in der langfristigen Betrachtung (in Tausend EUR)

|                              | E 2014     | E 2015     | E 2016     | E 2017     | E 2018     | P 2019     | P 2020     | P 2021     | P 2022     | P 2023     |
|------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben | 218        | 223        | 249        | 307        | 320        | 293        | 271        | 272        | 272        | 272        |
| Gebührenerträge              | 88         | 87         | 89         | 89         | 87         | 81         | 83         | 83         | 83         | 83         |
| Schlüsselzuweisungen         | 179        | 178        | 198        | 208        | 203        | 210        | 311        | 311        | 311        | 311        |
| Familienausgleichsleistungen | 18         | 17         | 17         | 18         | 26         | 29         | 0          | 0          | 0          | --         |
| <b>Summe</b>                 | <b>502</b> | <b>506</b> | <b>553</b> | <b>621</b> | <b>636</b> | <b>612</b> | <b>665</b> | <b>666</b> | <b>666</b> | <b>666</b> |

#### 3.1.1 Steuern

##### Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

##### Steuerarten

|   | Erg. 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Grundsteuer A                                       | 14.993    | 15.000    | 15.600    | 15.600    | 15.600    | 15.600    |
| Grundsteuer B                                       | 58.622    | 52.100    | 56.100    | 57.100    | 57.100    | 57.100    |
| Gewerbesteuer                                       | 92.895    | 60.000    | 60.100    | 60.100    | 60.100    | 60.100    |
| Anteil Einkommensteuer                              | 108.483   | 115.800   | 118.500   | 118.500   | 118.500   | 118.500   |
| Anteil Umsatzsteuer                                 | 9.467     | 10.600    | 11.200    | 11.200    | 11.200    | 11.200    |
| Hundesteuern  | 2.736     | 2.700     | 2.700     | 2.700     | 2.700     | 2.700     |
| Sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Erträge | 7.141     | 7.000     | 6.400     | 6.400     | 6.400     | 6.400     |
| Ausgleichsleistungen                                | 25.815    | 29.300    | 0         | 0         | 0         | --        |

##### Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

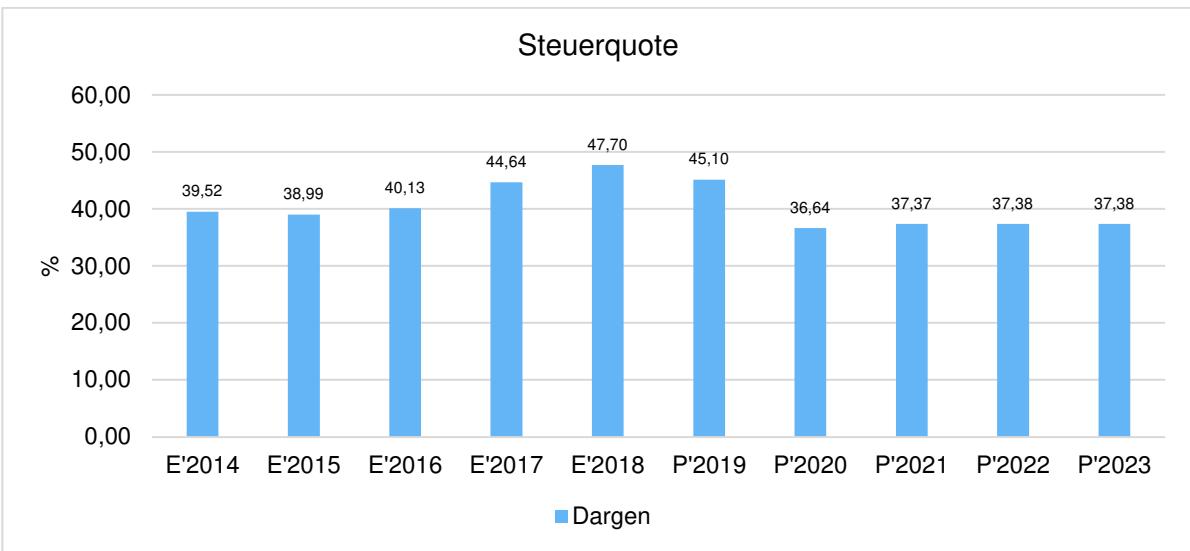
##### Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt abbildet, wobei die Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit abgezogen werden.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.

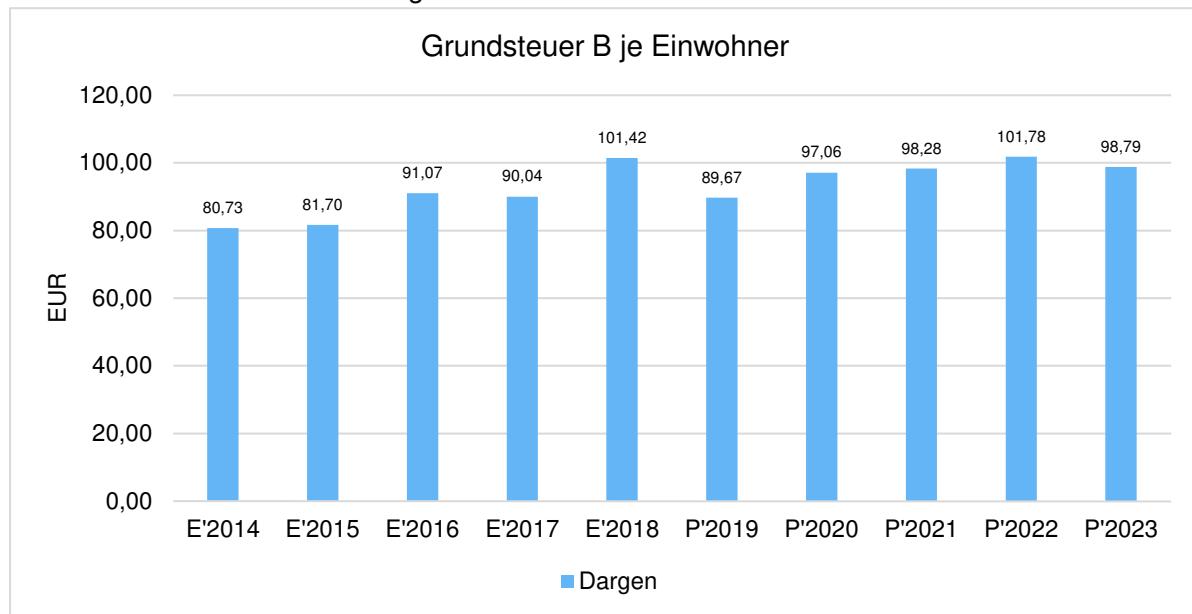


## Haushaltssicherungskonzept 2020 Dargen



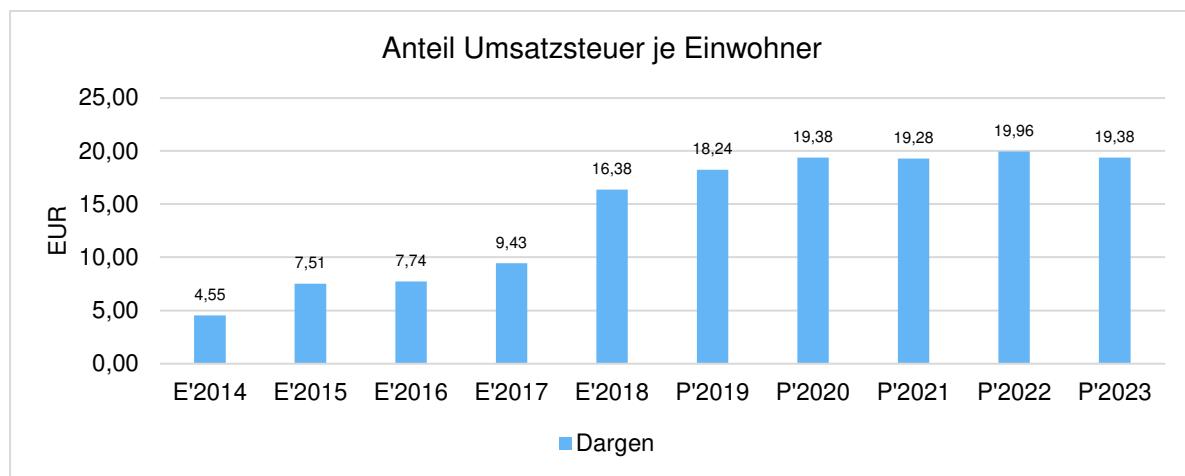
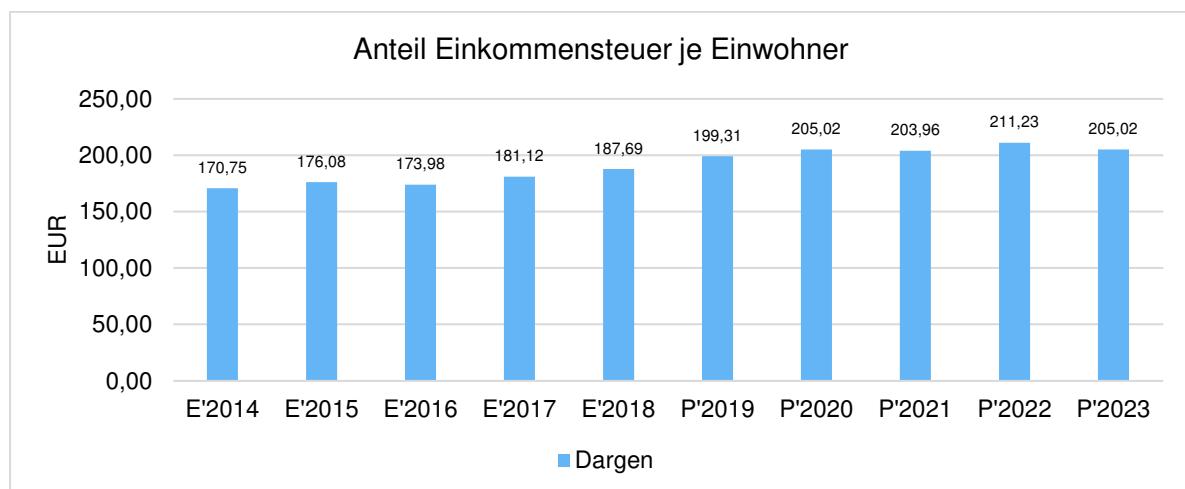
### Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



### Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:



### 3.1.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

#### Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

#### Zuwendungsarten

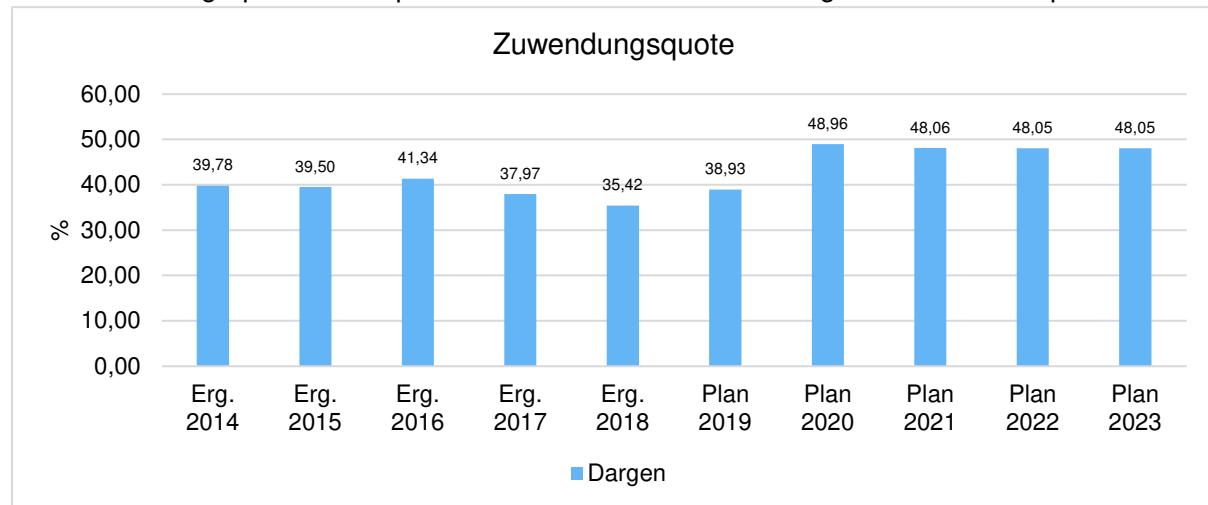
|  | Erg. 2018      | Plan 2019      | Plan 2020      | Plan 2021      | Plan 2022      | Plan 2023      |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Schlüsselzuweisungen   | 202.881        | 209.500        | 311.300        | 311.300        | 311.300        | 311.300        |
| Bedarfszuweisungen   | 31.532         | --             | --             | --             | --             | --             |
| Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke                                    | 250            | 0              | 11.800         | --             | --             | --             |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen                       | --             | 41.700         | 36.100         | 35.700         | 35.600         | 35.600         |
| <b>Summe übrige Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge</b> | <b>234.663</b> | <b>251.200</b> | <b>359.200</b> | <b>347.000</b> | <b>346.900</b> | <b>346.900</b> |

## Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist.

Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



## 3.2 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 854.300 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten auf:

### Aufwandsarten

|   | Erg. 2018      | Plan 2019      | Plan 2020      | Plan 2021      | Plan 2022      | Plan 2023      |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Personalaufwendungen  | 24.804         | 30.900         | 32.600         | 32.600         | 32.600         | 32.600         |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 198.702        | 245.200        | 295.900        | 231.200        | 231.200        | 231.200        |
| Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen sowie aktivierte Aufwendungen | --             | 80.000         | 72.700         | 69.100         | 66.200         | 63.300         |
| Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen                                  | 371.720        | 408.300        | 435.600        | 435.800        | 444.400        | 453.000        |
| Sonstige laufende Aufwendungen  | 14.765         | 16.300         | 17.300         | 17.500         | 17.200         | 17.400         |
| Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen  | 68             | 200            | 200            | 200            | 200            | 200            |
| <b>Summe der Aufwendungen</b>   | <b>610.060</b> | <b>780.900</b> | <b>854.300</b> | <b>786.400</b> | <b>791.800</b> | <b>797.700</b> |
| <b>Aufwendungen vor Einstellungen in Rücklagen</b>                                      | <b>610.060</b> | <b>780.900</b> | <b>854.300</b> | <b>786.400</b> | <b>791.800</b> | <b>797.700</b> |
| <b>Aufwendungen gesamt (ohne innere Verrechnungen)</b>                                  | <b>610.060</b> | <b>780.900</b> | <b>854.300</b> | <b>786.400</b> | <b>791.800</b> | <b>797.700</b> |



Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 780.900 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 73.400 Euro auf 854.300 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

### Vorjahresvergleich Aufwandsarten

|   | Plan 2019 in Euro | Plan 2020 in Euro | abs. Abw. in Euro | Abw. in %   |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------|
| Personalaufwendungen  | 30.900            | 32.600            | 1.700 ↗           | 5,50        |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 245.200           | 295.900           | 50.700 ↗          | 20,68       |
| Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen sowie aktivierte Aufwendungen | 80.000            | 72.700            | -7.300 ↘          | -9,13       |
| Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen                                  | 408.300           | 435.600           | 27.300 ↗          | 6,69        |
| Sonstige laufende Aufwendungen  | 16.300            | 17.300            | 1.000 ↗           | 6,13        |
| Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen  | 200               | 200               | 0 →               | 0,00        |
| <b>Summe der Aufwendungen</b>   | <b>780.900</b>    | <b>854.300</b>    | <b>73.400 ↗</b>   | <b>9,40</b> |
| <b>Aufwendungen vor Einstellungen in Rücklagen</b>                                      | <b>780.900</b>    | <b>854.300</b>    | <b>73.400 ↗</b>   | <b>9,40</b> |
| <b>Aufwendungen gesamt (ohne innere Verrechnungen)</b>                                  | <b>780.900</b>    | <b>854.300</b>    | <b>73.400 ↗</b>   | <b>9,40</b> |

### Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Betrachtung (in Tausend EUR)

|   | E 2014     | E 2015     | E 2016     | E 2017     | E 2018     | P 2019     | P 2020     | P 2021     | P 2022     | P 2023     |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Personal- und Versorgungsaufwand            | 18         | 23         | 28         | 26         | 25         | 31         | 33         | 33         | 33         | 33         |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 182        | 206        | 173        | 192        | 199        | 245        | 296        | 231        | 231        | 231        |
| Transferaufwendungen                        | 267        | 301        | 323        | 345        | 372        | 408        | 436        | 436        | 444        | 453        |
| Abschreibungen                              | 80         | 85         | 104        | 88         | --         | 80         | 73         | 69         | 66         | 63         |
| Übrige Aufwendungen                         | 45         | 11         | 9          | -15        | 15         | 17         | 18         | 18         | 17         | 18         |
| <b>Summe</b>                                | <b>592</b> | <b>627</b> | <b>638</b> | <b>636</b> | <b>610</b> | <b>781</b> | <b>854</b> | <b>786</b> | <b>792</b> | <b>798</b> |

#### 3.2.1 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

##### Personalaufwand

|  | Erg. 2018     | Plan 2019     | Plan 2020     | Plan 2021     | Plan 2022     | Plan 2023     |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Personalaufwendungen</b>                        | <b>24.804</b> | <b>30.900</b> | <b>32.600</b> | <b>32.600</b> | <b>32.600</b> | <b>32.600</b> |
| davon Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige         | 10.255        | 15.200        | 15.900        | 15.900        | 15.900        | 15.900        |
| davon Dienstbezüge und dergleichen                 | 11.612        | 12.400        | 13.200        | 13.200        | 13.200        | 13.200        |
| davon Beiträge zu Versorgungskassen                | 424           | 500           | 500           | 500           | 500           | 500           |
| davon Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung | 2.513         | 2.800         | 3.000         | 3.000         | 3.000         | 3.000         |

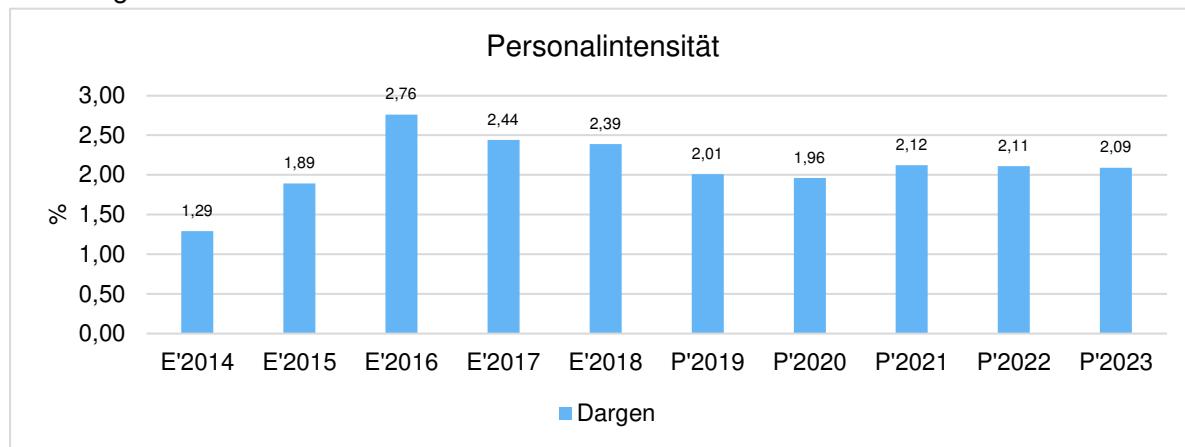


Davon entfallen 13.200 Euro auf Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder für ehrenamtlich tätige Gemeindeorgane.

3.000 Euro sind für Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Feuerwehrmitglieder vorgesehen.

### Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



### 3.2.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

#### Sach- und Dienstleistungsaufwand

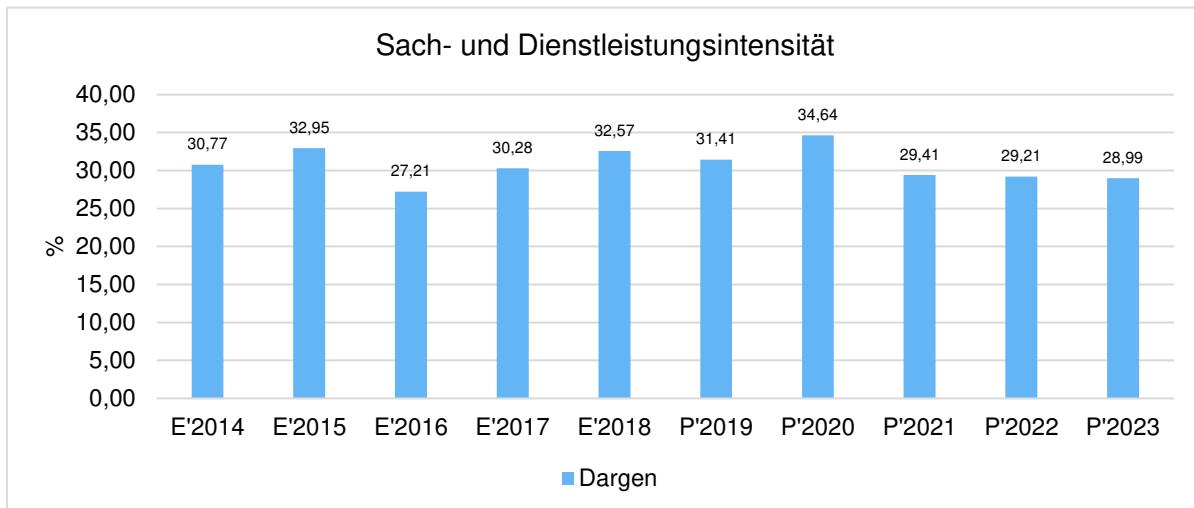
|   | Erg. 2018      | Plan 2019      | Plan 2020      | Plan 2021      | Plan 2022      | Plan 2023      |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen | 44.734         | 84.200         | 134.200        | 73.700         | 73.700         | 73.700         |
| Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen   | 1.715          | 6.700          | 12.100         | 8.000          | 8.000          | 8.000          |
| Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen   | 1.554          | 1.400          | 1.400          | 1.400          | 1.400          | 1.400          |
| Kostenerstattungen, -umlagen  | 150.609        | 152.800        | 148.100        | 148.000        | 148.000        | 148.000        |
| Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                                  | 90             | 100            | 100            | 100            | 100            | 100            |
| <b>Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>                              | <b>198.702</b> | <b>245.200</b> | <b>295.900</b> | <b>231.200</b> | <b>231.200</b> | <b>231.200</b> |



## Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



### 3.2.3 Transferaufwendungen

Innerhalb des Transferaufwandes stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

#### Transferaufwendungen

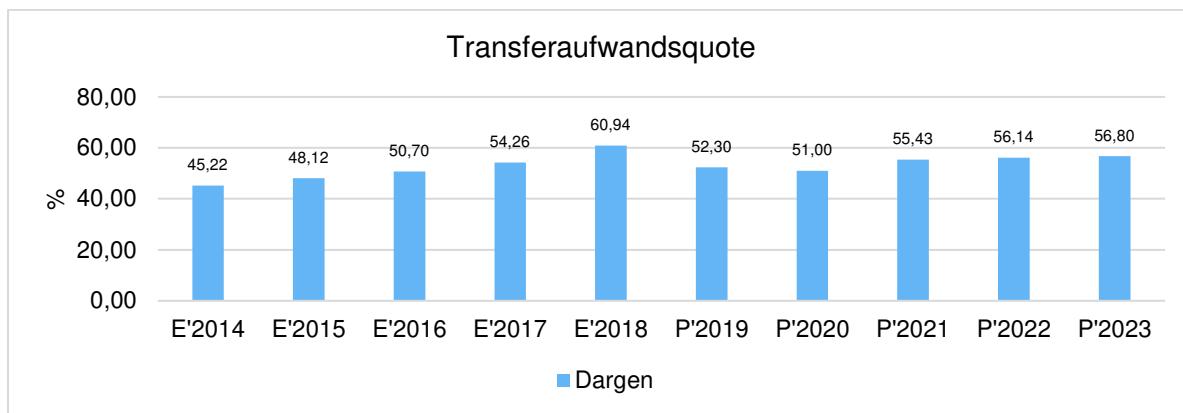
|  | Erg. 2018      | Plan 2019      | Plan 2020      | Plan 2021      | Plan 2022      | Plan 2023      |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Umlagen an Gemeindeverbände  | 299.491        | 325.500        | 332.000        | 329.800        | 338.400        | 347.000        |
| Sonstige Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen               | 72.229         | 82.800         | 103.600        | 106.000        | 106.000        | 106.000        |
| <b>Summe Transferaufwand und Aufwendungen der sozialen Sicherung</b> | <b>371.720</b> | <b>408.300</b> | <b>435.600</b> | <b>435.800</b> | <b>444.400</b> | <b>453.000</b> |

#### Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.



## Haushaltssicherungskonzept 2020 Dargen

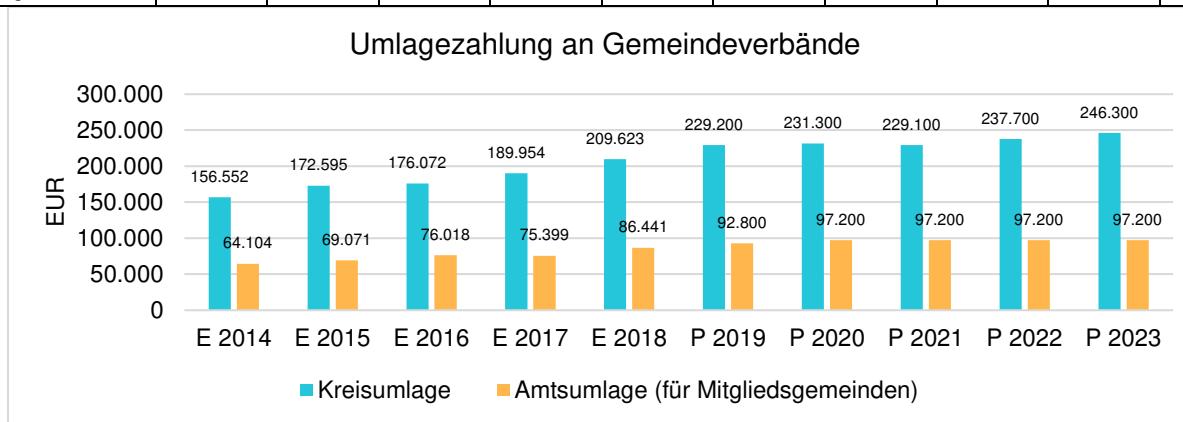


### 3.2.3.1 Umlagezahlung an Gemeindeverbände

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

#### Umlage an Gemeindeverbände

|  | E 2014  | E 2015  | E 2016  | E 2017  | E 2018  | P 2019  | P 2020  | P 2021  | P 2022  | P 2023  |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände                 | 220.656 | 245.094 | 255.517 | 268.781 | 299.491 | 325.500 | 332.000 | 329.800 | 338.400 | 347.000 |
| 54421000 - Allgemeine Umlagen an Landkreise                          | 156.552 | 172.595 | 176.072 | --      | --      | --      | --      | --      | --      | --      |
| 54421001 - Landkreise  | --      | --      | --      | 189.954 | 209.623 | 229.200 | 231.300 | 229.100 | 237.700 | 246.300 |
| 54421101 - Landkreise - Altfehlbeitragsumlage                        | --      | --      | --      | 3.428   | 3.428   | 3.500   | 3.500   | 3.500   | 3.500   | 3.500   |
| 54422000 - Allgemeine Umlagen an Amt oder geschäftsführende Gemeinde | 64.104  | 69.071  | 76.018  | --      | --      | --      | --      | --      | --      | --      |
| 54422001 - Amt   | --      | --      | --      | 75.399  | 86.441  | 92.800  | 97.200  | 97.200  | 97.200  | 97.200  |
| 54490000 - Sonstige allgemeine Umlagen                               | 0       | 3.428   | 3.428   | --      | --      | --      | --      | --      | --      | --      |

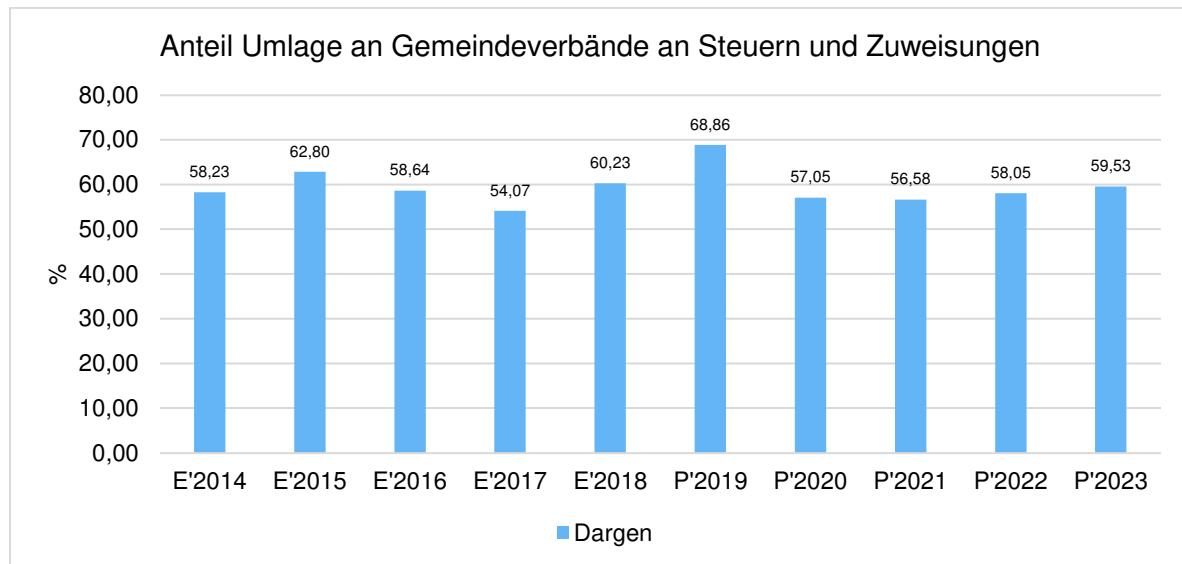




### Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an Gemeindeverbände objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



### 3.2.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

#### Abschreibungen

|  | Erg. 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen | --        | 80.000    | 72.700    | 69.100    | 66.200    | 63.300    |
| Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen  | --        | 6.300     | 0         | 0         | 0         | --        |
| Bilanzielle Abschreibungen                 | --        | 80.000    | 72.700    | 69.100    | 66.200    | 63.300    |

Unter Berücksichtigung der Erträge aus Sonderpostenauflösung ergibt sich folgender Nettoabschreibungsaufwand, der von der Gemeinde Dargen zu erwirtschaften ist:

#### Nettoabschreibungsaufwand

|                           | Erg. 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 |
|---------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Nettoabschreibungsaufwand | --        | 38.300    | 36.600    | 33.400    | 30.600    | 27.700    |



## 4 Entwicklung des Eigenkapitals, untergliedert nach den einzelnen Posten des Eigenkapitals

### Entwicklung des Eigenkapitals

|  | Ergebnis<br>2018 | Plan 2019        | Plan 2020        | Plan 2021        | Plan 2022        | Plan 2023        |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>1. - Eigenkapital</b>   | <b>1.050.022</b> | <b>914.515</b>   | <b>844.015</b>   | <b>829.815</b>   | <b>810.115</b>   | <b>770.415</b>   |
| <b>1.1 - Kapitalrücklage</b>   | <b>1.060.080</b> | <b>1.042.973</b> | <b>1.085.373</b> | <b>1.127.773</b> | <b>1.170.173</b> | <b>1.198.473</b> |
| 1.1.1 - Allg. Kapitalrücklage  | 1.042.973        | 1.042.973        | 1.042.973        | 1.042.973        | 1.042.973        | 1.042.973        |
| 1.1.2 - Zweckgebundene Kapitalrücklage                               | 17.107           | 0                | 42.400           | 84.800           | 127.200          | 155.500          |
| <b>1.2 - Zweckgebundene Ergebnisrücklagen</b>                        | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         |
| 1.2.1 - Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
| 1.2.2 - Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen                    | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
| <b>1.3 - Ergebnisvortrag</b>   | <b>-71.358</b>   | <b>-10.058</b>   | <b>-128.458</b>  | <b>-241.358</b>  | <b>-297.958</b>  | <b>-360.058</b>  |
| <b>1.4 - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>                       | <b>61.300</b>    | <b>-118.400</b>  | <b>-112.900</b>  | <b>-56.600</b>   | <b>-62.100</b>   | <b>-68.000</b>   |
| <b>1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>           | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         |

Aufgrund eines HKR-Systemwechsels in 2017 konnten die Jahresabschlüsse 2017 und 2018 noch nicht abschließend aufgestellt werden. Das Jahresergebnis 2018 ist deshalb vorläufig.

## 5 Entwicklung der Sonderposten untergliedert nach den einzelnen Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel der Zuwendungsgeber ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Beiträge und ähnliche Entgelte für bestimmte Investitionen sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinde dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie aufgebraucht.



## Haushaltssicherungskonzept 2020 Dargen

| in Euro |                                       |   |               |                      |                                 |   |
|---------|---------------------------------------|---|---------------|----------------------|---------------------------------|---|
|         | Art                                   | voraussichtlicher Stand zum 01.01. des Haushaltjahres | Einstellungen | planmäßige Auflösung | außerplanm. Auflösung / Abgänge | voraussichtlicher Stand zum 31.12. des Haushaltjahres |
| 1.      | aus Zuwendungen                       | 693.460   | 0             | 36.100               | 0                               | 657.360   |
| 2.      | aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 17.383  | 0             | 700                  | 0                               | 16.683  |
| 3.      | aus Anzahlungen                       | 2.456   | 98.700        | 0                    | 0                               | 101.156   |
| 4.      | für den Gebührenausgleich             | 0   | 0             | 0                    | 0                               | 0   |
| 5.      | mit Rücklagenanteil                   | 0   | 0             | 0                    | 0                               | 0   |
| 6.      | Sonstige                              | 0   | 0             | 0                    | 0                               | 0   |
|         | <b>Summe</b>                          | <b>713.299</b>  | <b>98.700</b> | <b>36.800</b>        | <b>0</b>                        | <b>775.199</b>  |

## 6 Aufwendungen und Auszahlungen, Erträge und Einzahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen

| in Euro                     |                         |              |         |             |               |              |               |
|-----------------------------|-------------------------|--------------|---------|-------------|---------------|--------------|---------------|
| Produkt und Sachkontonummer | Bezeichnung             | Aufwendungen | Erträge | Eigenanteil | Auszahlungen  | Einzahlungen | Eigenanteil   |
| 0311100.5693001             | Repräsentationen        | -700         | 0       | -700        | -700          | 0            | -700          |
| 0328100.alle                | Heimat- u. Kulturpflege | -900         | 0       | -900        | -900          | 0            | -900          |
| 0336601. ohneTÜV            | Spielplätze             | -5.300       | 4.100   | -1.200      | -34.100       | 30.000       | -4.100        |
|                             | <b>Summe</b>            |              |         |             | <b>-2.800</b> |              |               |
|                             |                         |              |         |             |               |              | <b>-5.700</b> |

## 7 Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen

In der Gemeinde werden keine Zuwendungen an Fraktionen gegeben.

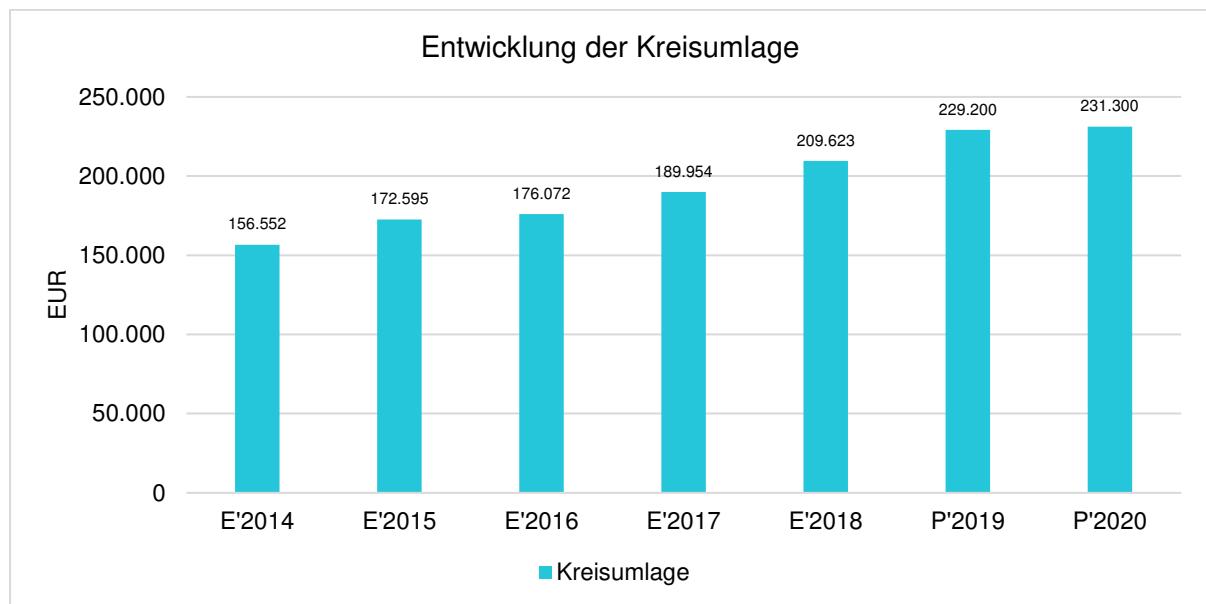
## 8 Entwicklung der Kreis- und Amtsumlage

### Kreisumlage

|                          | E'2014     | E'2015     | E'2016     | E'2017     | E'2018     | P'2019     | P'2020     |
|--------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Kreisumlage je Einwohner | 284,12     | 307,66     | 313,85     | 326,94     | 362,67     | 394,49     | 400,17     |
| Kreisumlage              | 156.551,52 | 172.594,99 | 176.071,68 | 189.954,14 | 209.622,73 | 229.200,00 | 231.300,00 |

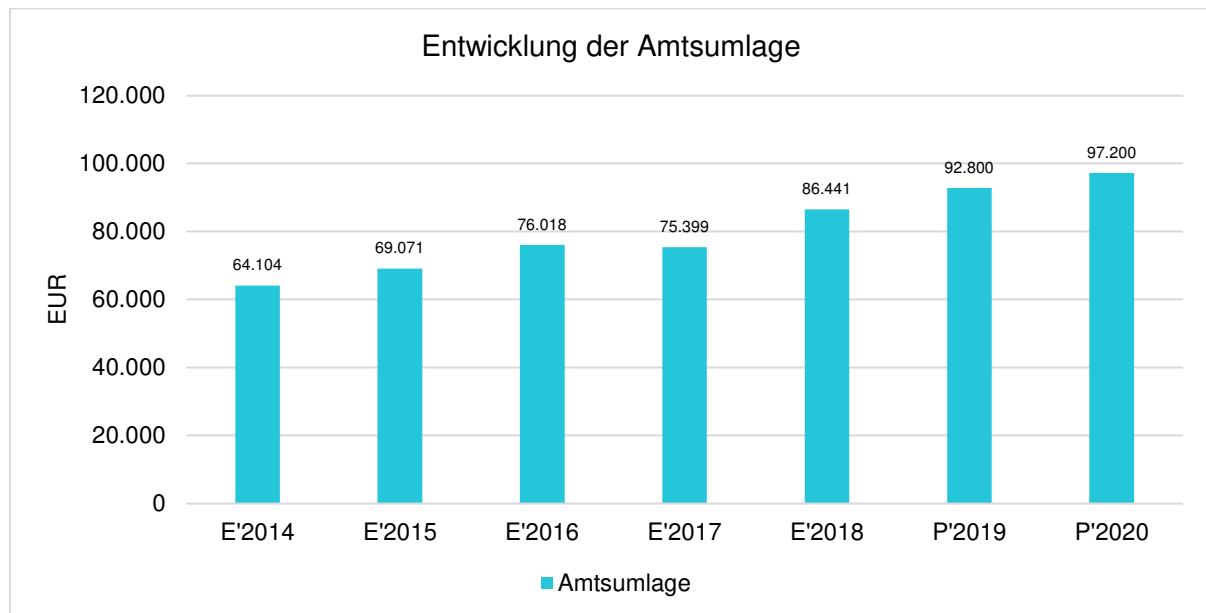


## Haushaltssicherungskonzept 2020 Dargen



### Amtsumlage

|                         | E'2014    | E'2015    | E'2016    | E'2017    | E'2018    | P'2019    | P'2020    |
|-------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Amtsumlage je Einwohner | 116,34    | 123,12    | 135,50    | 129,77    | 149,55    | 159,72    | 168,17    |
| Amtsumlage              | 64.103,99 | 69.071,04 | 76.017,60 | 75.398,88 | 86.440,56 | 92.800,00 | 97.200,00 |





## 9 Angaben zur Planung

Im Vergleich zum vorhergegangenen Haushaltsjahr ergeben sich beifolgenden Posten in der Planung erhebliche Abweichungen:

### Laufende Einzahlungen

| Produkt | Bezeichnung  | Plan 2019 | Plan 2020 | Abwei-<br>chung | Begründung   |
|---------|--|-----------|-----------|-----------------|--|
| 0361100 | Steuern, Allgem. Zuweisun-<br>gen, allgem. Umlagen | 502.100 € | 582.000 € | +79.900 €       | Mehreinzahlungen bei Grund-<br>steuer B, EST, UST, SZW |

### Laufende Auszahlungen

| Produkt | Bezeichnung   | Plan 2019 | Plan 2020 | Abwei-<br>chung | Begründung  |
|---------|---|-----------|-----------|-----------------|---|
| 0312600 | FFW Dargen  | 26.200 €  | 53.300 €  | +27.100 €       | Einbau Garagentor und Fassa-<br>densanierung; Ausbaggerung<br>FFW-Löschteiche         |
| 0336100 | Förderung von Kindern in Ta-<br>geseinrichtungen und in TPf | 80.000 €  | 100.800 € | +20.800 €       | neues KiföG in MeckPomm   |
| 0354100 | Gemeindestraßen, - wege, -<br>plätze u.a.                   | 52.900 €  | 57.900 €  | +5.000 €        | Mehrauszahlungen bei Straßenre-<br>paraturen und Gehwegen geplant.                    |
| 0354101 | Straßenbeleuchtung  | 11.300 €  | 26.300 €  | +15.000 €       | Mehrauszahlungen bei Unterhal-<br>tung des Infrastrukturvermögens -<br>Kabelaustausch |
| 0361100 | Steuern, Allgem. Zuweisun-<br>gen, allgem. Umlagen          | 328.400 € | 334.900 € | +6.500 €        | Mehrauszahlungen bei der Amts-<br>und Kreisumlage.                                    |

Eine Abweichung ist erheblich, wenn sie im Produkt 5.000,00 € übersteigt.

## 10 Schlussfolgerung und Zielsetzung

Während der Haushaltsplanung wurden alle laufenden Ein- und Auszahlungen gewissenhaft auf ihre Erzielbarkeit und Notwendigkeit hin geprüft und kontrovers diskutiert. Weitere Einsparmöglichkeiten sind derzeit nicht erkennbar.

Der Finanzhaushalt der Gemeinde ist gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik in der Planung ausgeglichen, wenn kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß §3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 besteht.

Die Gemeinde erfüllt diese Anforderung nicht.

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgegli-  
chen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen  
Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß §2 Ab-  
satz 1 Nummer 27 keinen Fehlbetrag ausweist.

Die Gemeinde erfüllt diese Anforderung nicht.

Auf Grund der geographischen Lage der Gemeinde sind neue Ertragsfelder nur schwer zu  
erschließen. Die Vorhandenen werden jährlich geprüft, um eine maximale Ausschöpfung zu  
erzielen.



Der Anteil der freiwilligen Leistungen an den laufenden Erträgen beträgt 0,4%. Daran ist zu erkennen, dass die Gemeinde nur in sehr geringem Maße Mittel für ein kulturelles gemeinschaftliches Zusammenleben aufwendet.

Die Prüfung machte deutlich, dass die Gemeinde Dargen im Wesentlichen auf der Ertragsseite nur bei den Steuern Spielräume hat. Das bedeutet jedoch für die Bürger und Bürgerinnen eine zusätzliche Belastung ohne Gegenleistung.

Die Gemeinde Dargen hat sich an die Nivellierungshebesätze für die Realsteuern laut Orientierungserlass 2020 des Landes M-V vom 30.10.2019 angepasst.

Ab dem 01.01.2020 wurden die Hebesätze für die Grundsteuer A auf 323 %, für die Grundsteuer B auf 427 % und der Hebesatz für die Gewerbesteuer auf 381 % erhöht.

Diese Hebesätze sind bereits bei der Berechnung der Kreis- und Amtsumlagegrundlagen 2020 vom Land zugrunde gelegt worden, so dass sich die zu zahlende Kreis- und Amtsumlage 2020 erhöht hat.

Bedenkt man, dass bereits im bestehenden Haushalt die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände 57,05% der Steuern und Schlüsselzuweisungen aufzehren, kann die Gemeinde die notwendigen Mittel für die Pflichtaufgaben trotz des neuen Finanzausgleichsgesetzes kaum aufbringen.

Die Erreichung des Haushaltsausgleiches wäre nur möglich, wenn die Gemeinde keine notwendigen Reparaturen am Infrastrukturvermögen durchführen würde.

Dies kann nicht Zielsetzung einer Gemeinde sein. Der Reparaturrückstau an vielen Produkten muss abgearbeitet werden, um das Infrastrukturvermögen der Gemeinde nachhaltig zu erhalten.

Die Gemeinde kann keinen Konsolidierungszeitraum benennen, da aus heutiger Sicht nicht abzusehen ist, wann alle Reparaturen an Gebäuden, Straßen, Wegen und der Straßenbeleuchtung abgeschlossen sind.

Die Gemeinde Dargen beschließt, die Ziele des Haushaltssicherungskonzeptes für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde für verbindlich zu erklären.

Dargen, den

Detlef Wenzel  
Bürgermeister